

## Alaska Motorradtour (M-ID: 771)

<https://www.motourismo.com/de/listings/771-alaska-motorradtour>



**ab €7.994,00**

Termine und Dauer  
Wunschtermin auf Anfrage  
14 Tage

**Kommt mit, auf eine klassische Motorradtour zur Mittsommernacht durch die schönsten Teile von Alaska und dem Yukon Territorium. Achtung: Die Preise für diese Tour folgen in Kürze. Sende uns gerne deine Anfrage, falls du unverbindlich und kostenlos reservieren möchtest.**

Auf den Spuren der Goldsucher geht es über den Klondyke und Alaska Highway, vorbei an der Trans-Alaska-Pipeline. Eine Fährüberfahrt auf dem Marine Highway mit guter Aussicht auf die Begegnung mit den hier im Sommer heimischen Orcas und Buckelwalen. Der für seine Grizzlies und Wölfe bekannte Denali Nationalpark. Die Städte Anchorage, Seward, Skagway, Whitehorse, Dawson und Fairbanks erwarten Euch auf dieser Tour. Ebenso atemberaubende Tierbeobachtungen inmitten einer wilden und grandiosen Landschaft. Er, „fahrt“ eine geführte Tour mit einem unserer Kenner als Reisebegleiter und der Kult-Motorradmarke überhaupt „Harley-Davidson®“.

Wir haben für Euch eine gut durchgeplante Tour vorbereitet, die jeden Tag eine ordentliche Anzahl an Meilen zum Motorrad fahren vorsieht, aber auch die Sehenswürdigkeiten am Rande nicht zu kurz kommen lässt. Die Motorräder für unsere geführten Touren kommen meist aus dem Programm von Harley Davidson® authorized rentals™. Somit verfügen wir über eine hervorragende Auswahl an neuesten Modellen, die alle bestens für Euch vorbereitet sind. Als weiterer Vorteil wird die ganze Tour von einem Van begleitet. Hier wird das benötigte Gepäck während der Tour untergebracht und es können je nach Platzverfügbarkeit auch Begleitpersonen im Van mitfahren – für Euch heißt das Motorradfahren pur!

Reiseprogramm:

Tag 01: Flug nach Alaska  
Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft ab Eurem gewählten Abflugort nach Anchorage (Umsteigeverbindung möglich). Nach der Ankunft erfolgt der Hotelshuttle-Transfer zu einem zentral gelegenen Mittelklassehotel im Zentrum von Anchorage. Je nach Ankunftszeit erfolgt

heute noch das erste Treffen und ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Anchorage.

Tag 02: Anchorage - Bike Übernahme - Hatcher Pass - Independence Mine, 140 km  
Nach dem Frühstück steht Euch der Vormittag zur freien Verfügung und Ihr habt die Möglichkeit, die in Laufdistanz gelegene Downtown von Anchorage zu erkunden. Am frühen Nachmittag erfolgt das Beladen des Begleitfahrzeuges und die Übernahme der Motorräder bei unserem Harley-Davidson® Vermietpartner. Die kurze Etappe heute führt Euch hoch auf den Hatcher Pass, wo Ihr den Statepark um die alte Independence Mine besucht. Nach dem frühen Abendessen am Pass, bezieht Ihr Euer Nachtquartier im Raum Wasilla/Palmer.

Tag 03: Glenn Highway - Gletscherlandschaft - Matanuska River - Trans Alaska Pipeline - Wrangell Saint Elias National Park, 460 km  
Heute startet Ihr bereits früh zu Eurem Abenteuer Alaska. Ihr folgt dem Glenn Highway der bekannt ist für seine farbenprächtige Bergkulisse aus Gletschern und dem darunter liegenden Matanuska River. Gegen eine Gebühr ist es möglich den Matanuska Gletscher Park zu besuchen und am Fuße dessen eine kleine Wanderung zu unternehmen. Die Mittagspause verbringt Ihr in einer netten Lodge und trifft später auf einen Teil der nahezu 1300 km langen Trans-Alaska-Pipeline, welche von der Prudhoe Bay nach Valdez geht. Hier werden täglich bis zu 2,1 Millionen Barrel Öl zu der Verladestation gepumpt. Anschließend folgt Ihr dem Tok Cutoff entlang des Wrangell-Saint-Elias-National-Parks, mit seiner weiten und fast 5000 Meter hohen Bergkulisse. Am späten Nachmittag erreicht Ihr den kleinen Ort Tok, wo Ihr heute übernachten werdet.  
UNSER TIPP: Matanuska Gletscher Park

Tag 04: Alaska Highway - Destruction Bay - Yukon Territorium, 470 Km

Nach dem Frühstück nehmt Ihr heute den berühmten Alaska Highway in Angriff. Beim Grenzübergang zu Kanada heißt es, die Zeit eine Stunde umzustellen. Ihr folgt den ganzen Tag der wildreichen St.-Elias-Bergkette und bekommt mit etwas Glück Bighorn Schafe, Bergziegen und Bären zu sehen. Ihr folgt dieser unendlich weiten Landschaft bis Ihr Euren heutigen Übernachtungsort, Haines Junction erreicht.

Tag 05: Haines - Alaska Marine Highway - Skagway, 240 Km

Heute führt Euch die kurze Etappe vorbei an wunderschönen Bergseen. Über den Chillikot Pass erreicht Ihr wieder die US Grenze und den Ort Haines. Im Winter ist diese Region bekannt für die große Ansammlung an Weißkopfsaadlern. Diese fressen sich hier zu Tausenden an den aufsteigenden Lachsen satt. Nach der Mittagspause, geht es mit einer kurzen Fährüberfahrt auf dem Alaska Marine Highway, in die alte Goldgräberstadt Skagway. Von hier aus starteten tausende von Goldgräbern während des Klondike Goldrausches im 19. Jahrhundert. Heute Abend könnt Ihr die noch lebendige Goldgräberstadt entsprechend erkunden. Übernachtung in Skagway.

Tag 06: Klondike Highway - Chilkoot Pass - Whitehorse - Braeburn Lodge, 350 Km

Nach dem Frühstück nehmt Ihr den Klondike Highway unter die Räder, Ihr folgt der alten Goldgräber Route und überquert am White Pass wieder die Grenze zu Kanada. Der weiter nordwestlich gelegene Chilkoot Pass und der Dead Horse Gulch sind weitere geschichtsträchtige Punkte aus der Goldgräberzeit. In Carcross besucht Ihr den örtlichen Hafen und die gleichnamige kleine Wüste, mit richtigen Sanddünen. Über die Caribou Crossing Trading Post und den Emerald Lake, passiert Ihr am frühen Nachmittag Whitehorse, welches heute ein Versorgungszentrum für die Region geworden ist. Am Nachmittag besucht Ihr die Braeburn Lodge, dort habt Ihr die Möglichkeit, die im ganzen Land bekannten XXL Zimtrollen zu probieren. Früher war hier auf dieser Route, alle 20 Meilen ein Roadhouse, wie dieses zu finden und die Reise mit der Pferdekutsche dauerte rund 10 Tage. Die Übernachtung erfolgt heute in einem einfachen Motel in Carmacks.

Tag 07: Klondike Highway - Yukon - Dawson City, 360 Km  
Unbewohntes Land, Flüsse und Seen, sowie ausgedehnte Fichtenwälder begleiten Euch heute. Ihr bekommt einen Ausblick auf die Five Finger Rapids, das sind fünf enge Kanäle, durch die sich der Yukon Fluss zwängt und dadurch ein extremes Wildwasser erzeugt. Vorbei an Stewart Crossing, erreicht Ihr am frühen Nachmittag bereits das Eldorado in den Wäldern, den Ort Dawson City, am Zusammenfluss des Yukon und Klondike. Nutzt den Nachmittag um Euch in dieser alten Goldgräberstadt mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten umzusehen. Übernachtung in Dawson City.

Tag 08: Top of the World Highway - Chicken - Tok, 300 Km

Am Morgen erfolgt die Fährüberfahrt über den Yukon und Euer Abenteuer „Top of the World Highway“ beginnt. Diese feste und gut ausgebaute Naturstraße ist nur von Mai bis September geöffnet und führt über ca. 130 km direkt auf dem Gebirgskamm entlang. Stellenweise ist hier, besonders nach einem Regenfall, immer nochmal mit

einem schlechten Abschnitt zu rechnen, es heißt also aufgepasst. Nachdem Ihr wieder die US Grenze überquert habt, verbringt Ihr eure Mittagspause in dem kleinen Ort Chicken. Hier seht Ihr die alten Schwimmbagger, die hier zur Goldgewinnung genutzt wurden und habt die Gelegenheit, Euch selbst mal im Goldwaschen zu probieren. Am Nachmittag erreicht Ihr wieder den Euch bereits bekannten Ort Tok, wo Ihr auch wieder übernachtet.

Tag 09: Alaska Highway - North Pole - Fairbanks, 330 Km  
Nach einem reichhaltigen Frühstück, nehmt Ihr heute den Alaska Highway in Angriff. Ihr erreicht der Alaska Range folgend Dot Lake und den Ort Delta Junction, wo Ihr wieder auf die Trans-Alaska-Pipeline trifft. Der nächste Stopp ist in North Pole, wo natürlich auch Santa Claus oder der Weihnachtsmann, wie wir ihn kennen, zu Hause ist. Nach einem Besuch im Santa-Claus-Home, geht es weiter nach Fairbanks, der zweitgrößten Stadt Alaskas. Besucht hier heute Nachmittag zur Abwechslung mal das Eis-Museum, mit seinen kalten Skulpturen. Übernachtung in Fairbanks.

Tag 10: Denali Highway - Denali National Park - Talkeetna, 440 Km

Die heutige Etappe führt Euch zu einem weiteren Highlight. Ein kurzer Fotostopp bei der Biker Bar Skinny Dicks ist Pflicht, bevor Ihr in Nenana eine kurze Kaffeepause macht. Die Mittagspause verbringt Ihr im bekannten Salmon Bake Restaurant in Cantwell. Von dort habt Ihr bei klarem Wetter schon einen grandiosen Ausblick auf den 6194 Meter hohen Mt. Denali, welcher auch als Mt. McKinley bekannt ist. Dieser ist das Wahrzeichen des gleichnamigen Nationalparks und der Region. Mit etwas Glück, seht Ihr Schneeschafe und Karibus auf den Auen grasen, aber auch Grauwölfe, Grizzlybären, Elche, Moose und Seeadler sind einige der Tiere, die hier zuhause sind. Die majestätische Bergwelt geben Ihnen eigenen Flair hinzu. Auf dem Weg nach Talkeetna macht Ihr noch weitere Stopps entlang dieser einzigartigen Kulisse. Ihr übernachtet heute in Talkeetna, dort habt Ihr die Möglichkeit einen Rundflug mit einem der weltberühmten Alaska Buschflieger zu machen. Der Flug dauert ca. 2 Stunden und beinhaltet eine Landung auf einem der bis zu 70 Kilometer langen Gletscher. UNSER TIPP: Rundflug zum Mt. Denali

Tag 11: Kenai Halbinsel - Seward - Walbeobachtung, 380 Km

Am Morgen startet Ihr wieder Richtung Anchorage, welches im übrigen auch der Startpunkt zum berühmtesten Hundeschlittenrennen, dem „Irtarod“, ist. Ihr lasst Anchorage aber für heute neben der Strecke liegen, den eure Etappe führt Euch zur Kenai Halbinsel. Ihr folgt dem für seinen extremen Gezeitenhub bekannten Turnagain Arm. Die Mittagspause verbringt Ihr in der Trail Lake Lodge. Nach der Ankunft in dem kleinen Ort Seward, habt Ihr am Abend die Möglichkeit zu einer fakultativen Dinner Bootstour zum Kenai Fjord National Park mit seiner einzigartigen Gletscherlandschaft teilzunehmen. Mit etwas Glück bekommt Ihr heute, Seelöwen, Seeadler, Orca- und Buckelwale zu sehen. Übernachtung in Seward. UNSER TIPP: Walbeobachtung & Dinner Kreuzfahrt

Tag 12: Turnagain Arm - Alaska Wildlife Center - Anchorage, 200 Km

Falls dies nicht schon gestern geschehen ist könnt Ihr heute das Alaska Wildlife Center besuchen, dort gibt es neben Elch, Moschusochsen und Wölfen auch Grizzly in nahezu freier Wildbahn zu beobachten. Entlang des Euch schon bekannten Turnagain Arm geht es zurück zu Eurem

Ausgangspunkt Anchorage. Am frühen Nachmittag gebt Ihr die Motorräder wieder beim Vermietpartner ab und es erfolgt der Transfer zu einem nahe dem Zentrum gelegenen Hotel. Den Abend könnt Ihr dann alle nochmal zum Dinner in einer netten Brauerei verbringen und diese fantastische Tour ausklingen lassen. Übernachtung in Anchorage.

#### Tag 13: Heimflug nach Europa

Im Laufe des Tages erfolgt der Hotelshuttle-Transfer zum Flughafen Anchorage. Je nach Abflugzeit habt Ihr noch die Möglichkeit um letzte Besorgungen zu erledigen. Heimflug (Umsteigeverbindung möglich) mit renommierter Linienfluggesellschaft zurück zu Eurem Abflugort.

#### Tag 14: Ankunft in Europa

Ankunft an Eurem gewählten Abflugort am Vormittag. Ende der Reise.

– Änderungen vorbehalten –

Länder	Kanada
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	ja, inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

## Preise

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern

pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad

Zuschlag für Touring Modelle mit Topcase:

Flugaufschlag ex Deutschland - ab:

Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz - ab:

-

Auf Anfrage: andere Hin- und Rückflughafen oder Paketpreis ohne Flug

Optional: Modellgarantie für Wunsch-Motorrad (Bitte gib dein Wunsch-Motorrad bei Buchung im Feld "Bemerkungen" an.)

-

Antragsservice für ESTA (elektronisches Reisegenehmigungssystem der Vereinigten Staaten) pro Person, inkl. Bearbeitungs- und ESTA-Gebühr:

## Leistungen

Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economyklasse ab/bis Frankfurt nach Anchorage (Umsteigeverbindung möglich)

Alle europäischen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 05/2020

Luftverkehrsabgabe für Abflüge ex Deutschland

12 Übernachtungen in guten Touristen/Mittelklassehotels laut Reiseprogramm

teilweise Frühstück (Mix aus kontinentalem und Buffet)

10 Tage Motorradmiete (BIG TWIN) für den angegebenen Zeitraum inkl. freier Meilen und Haftpflichtversicherung

TOPSCHUTZ: LDW/CDW Versicherung (Haftungsausschluss bei Unfall-/Diebstahl-Schäden) OHNE Selbstbeteiligung

TOPSCHUTZ: Haftungsausschluss bei Reifenschäden

TOPSCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung

24 Std. deutschsprachige Assistance

Fährüberfahrt Haines-Skagway für Motorrad und Beifahrer

Deutschsprachige Tourbegleitung ab/bis Anchorage während der Motorrad-Tour durch einen erfahrenen Motorrad-Guide

Begleitfahrzeug mit zweitem Guide während der Motorradtour

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im Begleitfahrzeug führen)

Welcome Dinner

Erinnerungsfoto im DIN-A-3-Format

1 exklusives Tour T-Shirt/Polo pro Reiseteilnehmer

Reiseführer und Kartenmaterial

## **Nicht inklusive**

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Hotel-Parkplatz-Gebühren

Benzin, Öl

Motorrad- und Regenbekleidung

Eintrittsgelder für Attraktionen bzw. Parks

Trinkgelder

Reiseversicherungen etc.

Road Side Abschlepp-Assistance

## **Mehr Details**

Auf Anfrage:

Alle unsere geführten Touren, können wir für Euch natürlich auch als selbst geführte Tour anbieten oder Euch individuell anpassen und ausarbeiten. Ihr erhalten dann zu dieser Tour ausreichend Karten- und Informationsmaterial und eine ausführliche Beratung. Bitte einfach anfragen!

1/2 Doppelzimmer sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage möglich.

Alle Preise beinhalten den Flug ex Frankfurt

Preise für weitere europäische Abflugorte erhaltet Ihr gerne auf Anfrage

Es ist eine gängige Kreditkarte erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Wichtige Infos:

Es stehen nachfolgende Motorradtypen auf Anfrage zur Verfügung. Teilt uns bitte bei der Buchung zwei Wunsch-typen mit. Es kann für den Maschinentyp jedoch keine garantierte Zusage erfolgen. Mit der Anmeldung benötigen wir eine Kopie Eures Führerscheines und Reisepasses. Alle Modelle kommen meist direkt von Harley-Davidson® authorized rentals™ Partnern und sind aktuelle Modell-jahre in Topzustand

**ELECTRA GLIDE®/STREET GLIDE® Grand Touring** Sehr bequeme Tourenmaschine, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer, Topcase, Audio-System. Besonders gut für 2 Personen geeignet

**STREET GLIDE®** – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Audio-System. Besonders gut für 2 Personen geeignet

**HERITAGE CLASSIC®** – Klassische Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107/114, 1750/1870 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitentaschen. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

**ROAD GLIDE®** – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Gut für 2 Personen geeignet.

**ROAD KING®, LOW RIDER®, Sportster®, Indian motorcycles®** sowie verschiedene weitere Modell-Varianten sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage buchbar!

#### Einreisebestimmungen:

Für die Einreise in die USA/Kanada benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige einen gültigen maschinenlesbaren EuropaReisepass. Zusätzlich muss ein elektronisches Einreiseformular ESTA mindestens 72 Stunden vor Einreise in die USA ausgefüllt werden. Den Link findet Ihr hier: <https://esta.cbp.dhs.gov/> - Visumfrei im Rahmen des „Visa Waiver Program“. (Stand Januar 2009 – Änderung vorbehalten). Als nichtdeutscher Staatsbürger benötigen Sie unter Umständen ein Visum für die Einreise in die USA/Kanada.

Ein offenes Wort zu dieser Tour: Diese Reise richtet sich an den erfahrenen Motorradfahrer, es sind keine Enduro-Kenntnisse notwendig, aber sicheres beherrschen des Bikes ist wichtig. Die Strassen sind gut ausgebaut, jedoch ist auch mal mit einem Stück fester, aber ungeteeter Straße zu rechnen, das gilt auch für den Top of the World Highway der auf 80 km so eine Naturstraße ist. Die Hotels & Motels in der Region sind aufgrund des begrenzten Angebotes teils etwas einfacher und rustikal, aber auf Motorradfahrer ausgerichtet und seit Jahren bei uns im Programm.

#### Reisebedingungen

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von dem Veranstalter. Diese werden Ihnen von Ihrer Buchungsstelle ausgehändigt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, so geben Sie bitte vor Buchung bei Ihrer Buchungsstelle oder beim Reiseveranstalter Bescheid. Sie werden Ihnen dann umgehend zugeschickt

Distanz: 3700 km

Mindestalter: 21+

Ein Hinweis zur Einreise (ESTA): Das für die USA notwendige elektronische ESTA Einreiseverfahren ist seit dem 08. September 2010 kostenpflichtig. Die Gebühr hierfür beträgt 21 US\$, die Zahlung ist mit Kreditkarte und Paypal möglich. Wir empfehlen, dies hier Official ESTA Application Website, U.S. Customs and Border Protection in deutscher Sprache zu erledigen, da hier viele Abzocker-Seiten im Netz zu finden sind. Bitte beantragt dieses mindestens 3 - 4 Monate im Voraus, denn im Falle einer Ablehnung, dauert es eine gewisse Zeit, ein Visum zu beantragen.

Road Side Abschlepp-Assistance (zubuchbar, bitte anfragen) inkludiert: (1) Emergency Road Side Assistance – Notfall Hilfe Assistenz. Z.B. kein Benzin mehr? Vergessen die Zündung auszuschalten, Batterie Tot? Kein Problem es erfolgt die Lieferung zum Nulltarif, lediglich die Kosten für das Benzin oder die Batterie sind zu tragen. (2) Emergency Towing Service – Notfall Abschlepp Service. Das Bike bleibt liegen mit einem selbst verschuldeten (nicht durch Garantie gedeckt) mechanischen Problem z.B. Diesel getankt, Reifen kaputt gefahren, oder verunfallt? Es erfolgt die kostenlose Abholung durch einen Abschleppservice und das Verbringen zur nächsten Werkstatt oder Vermiet-Station die sich diesem Problem annehmen kann.